

Pressemitteilung

Oerlikon präsentierte sich bei der Manmade Fibers Conference in Qingdao City, China

Innovative industrielle Lösungen für eine bessere Welt

Remscheid, Germany/Qingdao City, China, 10. September 2020 – Die 26ste China International Manmade Fiber Conference wurde in diesem Jahr vom 7. bis 9. September zusammen mit der China Chemical Fiber Technology Conference in Qingdao City durchgeführt. Auf Grund der Corona-Pandemie konnten keine internationalen Redner live vor Ort dabei sein. Für die über 400 Teilnehmer im Grand Mercure Qingdao Nanshan Resort sendete Oerlikon jedoch mehr als nur eine Grußbotschaft.

Das Management des Segments Manmade Fibers der Schweizer Oerlikon Gruppe präsentierte sich mit einem hybriden, interaktiven Vortrag: Wang Jun, Oerlikons China Präsident, auf der Bühne und der zugeschaltete CEO Georg Stausberg, überzeugten gemeinsam die Kongressteilnehmer von Oerlikons Leistungsfähigkeit als Innovations- und Technologieführer auch in herausfordernden Zeiten wie der derzeitigen Pandemie.

„Green Deal“

Neben einer aktuellen Betrachtung des internationalen Marktgeschehens im Maschinen- und Anlagenbau für Chemiefasern ging Georg Stausberg beim Frage- und Antwortspiel mit Wang Jun sehr deutlich auch auf die Zeit nach der Pandemie ein. Bei der Frage nach den Herausforderungen und Möglichkeiten für die Zukunft der Chemiefaserindustrie sagte er: „Als Maschinen- und Anlagenbauer gibt es immer eine Sache, die uns alle voranbringen wird: nachhaltige Technologien. Wir alle streben nach innovativen industriellen Lösungen für eine bessere Welt. Und wie können wir dies erreichen? In Europa sollten wir alle konsequent die Ziele des angekündigten ‚Green Deals‘ der Europäischen Union verfolgen und bis 2050 – oder besser noch viel früher – klimaneutral produzieren.“

Die passenden Technologielösungen dafür hatte der CEO des Segments Manmade Fibers dann auch sogleich parat: „Die Digitalisierung mit all ihren innovativen Möglichkeiten, zum Beispiel auch durch den Einsatz künstlicher Intelligenz, kann und wird uns dabei helfen. Und last but not least die Automatisierung. Das Zusammenspiel von Automatisierung und digitalen Prozessen wird für nachhaltigere Industrie 4.0 Produktionslösungen für die Herstellung von Chemiefasern und deren Produktionsmaschinen und -anlagen sorgen.“

Nachhaltigere Produktionsmethoden

Die kombinierte Veranstaltung brachte sodann auch zahlreiche weitere innovative Ideen zum Vorschein. Die chinesischen Referenten und zugeschalteten Redner aus Übersee sprachen über neuste Entwicklungen im Bereich der Funktionstextilien, biobasierten Fasern und Materialien, neuen Anwendungsfeldern für Textilien und selbstverständlich auch über deren nachhaltigen Produktionsmethoden.

2712 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift: Oerlikon Manmade Fibers Segment CEO Georg Stausberg in einer Videoschleife mit Oerlikons China Präsident Wang Jun beim diesjährigen Manmade Fibers Congress in Qingdao City, China.



Bildunterschrift: Duan Xiaoping, Vice President des China National Textile and Apparel Council (CNTAC) sowie President der China Chemical Fibers Association (CCFA) sprach zum Thema: „Technologie lässt die die Zukunft der Industrie erstrahlen“.

Für weitere Informationen:

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren



umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Segmenten (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 11 100 Mitarbeitende an 182 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2019 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte mehr als CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Oerlikons Manmade Fibers Segment mit seinen Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven ist einer der führenden Anbieter im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen für die Herstellung von Vliesstoffen, und bietet als Dienstleister Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save). Mit seinem Angebot im Bereich Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Schlüsselkomponenten begleitet das Unternehmen den gesamten Produktionsprozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Abgerundet wird das Produktportfolio von Automatisierungs- und Industrie 4.0 Lösungen.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag liegen in Asien, speziell in China, Indien und der Türkei, für das von Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven in den USA, Asien, der Türkei und Europa. Weltweit ist das Segment mit rund 3.000 Mitarbeitern in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Servicestationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln gut ausgebildete Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers